AH -/Ü-Niedersachsenmeisterschaften – Reformpläne

Kommentar zu ReformplÃ¤nen NFV-AH-/Ãœ-Landesmeisterschaften â€“ TV Bunde

Wie in unserem Artikel â€žNiedersÃ¤chsischer FV will AH-Wettbewerben keine UnterstÃ¼tzung mehr gewÃ¤hren â€“ AH -/Ãœ-Niedersachsenmeisterschaften - ReformplÃ¤neâ€ž vom Freitag, den 9. April 2021, beschrieben, will der NiedersÃ¤chsische FuÃŸball Verband die AH-/Ãœ-Niedersachsenmeisterschaften (Ãœ-32 bis Ãœ-60) mit ReformvorschlÃ¤gen ganz erheblich einschrÃ¤nken. Die AH-Kicker in Niedersachsen sind in groÃŸer Sorge, weil der Modus und das Rahmenprogramm der AH-Landesmeisterschaften geÃ¤ndert werden soll. Weniger teilnehmende Mannschaften, keine SiegprÃ¤mien mehr, weil die Startgelder wegfallen sollen, und auch die Teilnahme an der Players Night soll nicht mehr verpflichtend sein. Alles Punkte, die diese Meisterschaften Ã¼ber Jahre erfolgreich sein lieÃŸen. Zu unserem Artikel haben sich bereits etliche AH-Teams aus Niedersachsen gemeldet, die Stellung dazu bezogen haben. Wir werden Ihnen in den nÃ¤chsten Tagen die Kommentare, die zu diesem Thema bei uns eingegangen sind, unkommentiert vorstellen.

Beginnen werden wir mit dem Kommentar des TV Bunde.

(Quelle: Hans-JÃ¼rgen Kruse, April 2021, AH TV Bunde) Wir nehmen als AH-Mannschaft des TV Bunde in unterschiedlichsten Altersgruppen seit mehreren Jahren an den Qualifikationsspielen fÃ¼r die Ãœ-Endrunden der Niedersachsenmeisterschaften teil. Im Jahr 2005 konnten wir uns zum ersten Mal fÃ¼r die Endrunde in der Altersklasse Ãœ-40 qualifizieren. Was wir dort erlebten, hatten wir so in unser langjÃ¤hrigen FuÃŸballer-Laufbahn noch nie wahrgenommen. Neben dem sportlichen Anreiz, sich mit den besten Mannschaften aus ganz Niedersachsen zu messen, haben wir bei allem sportlichen Ehrgeiz und Konkurrenzdenken eine Gemeinschaft unter den Sportlern, ihren AnhÃ¤ngern und Familien vorgefunden, die beispiellos war und ist. Angefangen von der hervorragenden Organisation durch den Gastgeber, der perfekten Turnierleitung durch AH-Spielleiter Friedel Gehrke und seinem Team, bis zum Highlight der Abendveranstaltung, an der alle Mannschaften teilnahmen. Dies alles hat dazu beigetragen, dass wir uns wie eine groÃŸe Familie fÃ¼hlten und wir auf jeden Fall im nÃ¤chsten Jahr wieder dabei sein wollten.

In den kommenden Jahren hatten wir dann das GlÃ¼ck und das KÃ¶nnen, an weiteren Endrunden-Veranstaltungen teilzunehmen, wobei wir im Jahr 2007 den HÃ¶hepunkt der Alten Herren des TV Bunde aber sicherlich auch des ostfriesischen AH-FuÃŸballs erleben durften. Als Vize-Niedersachsenmeister und 1. Norddeutscher Ãœ-40-Meister qualifizierten wir uns mit weiteren 9 Mannschaften aus dem gesamten Bundesgebiet fÃ¼r die DFB-Endrunde in Berlin. ÃœberwÃ¤ltigt von den jahrelangen Erfahrungen als Gast bei anderen Vereinen in ganz Niedersachsen willkommen gewesen zu sein, haben wir dann im Jahr 2016 als Gastgeber TV Bunde 31 Mannschaften in Bunde begrÃ¼ÃŸen dÃ¼rfen. Diese ganz neue Erfahrung hat uns dann nochmal gezeigt, wie viele Freundschaften mit anderen Vereinen in all den Jahren aufgebaut werden konnten. Dies war allerdings nur durch die bisherige Form der DurchfÃ¼hrung mÃ¶glich. Durch die verpflichtende Teilnahme an der Players-Night, durch verhÃ¤ltnismÃ¤ÃŸig viele Mannschaften, die an den Quali-Runden teilnehmen konnten, und durch Startgelder, SiegprÃ¤mien und Spenden, die die Teilnahme einfach attraktiver machten. Mit den geplanten Ã„nderungen wird dem allen der NÃ¤hrboden entzogen. Bitte lasst den NiedersÃ¤chsischen AH-FuÃŸball nicht sterben und stimmt gegen die ReformplÃ¤ne.

Mit sportlichem GruÃŸ im Namen der

Alten Herren des TV Bunde

Hans-JÃ¼rgen Kruse

In den nÃ¤chsten Tagen werden wir weitere Kommentare von niedersÃ¤chsischen AH-Mannschaften verÃ¶ffentlichen.